Am 30.01.2019 traf sich eine BANA-Gruppe, um den Gasthörern der Seniorenuniversität BTU Cottbus -Senftenberg, einen Gegenbesuch abzustatten. Bereits im Dezember vergangenen Jahres war eine Gruppe der BTU in Berlin zu Gast. Gemeinsam möchten wir uns über die Möglichkeiten und Unternehmungen der jeweiligen Unis austauschen.



Unser Zug kam pünktlich in Cottbus an und auf halben Weg zur Uni wurden wir begrüßt und in das Uni-Gebäude gelotst, in dem die Zusammenkunft stattfand. Unterwegs erfuhren wir einiges zu der Größe der Uni - 7.500 Studierende usw.



Die Begrüßung des ZWW übernahm Frau Bartholomäus.

Die Vorstellung der einzelnen Objektgruppen erfolgte durch deren Leiter, die sehr kompetent über ihre Arbeit berichteten. Es war interessant, mit welcher Energie und Tatendrang die Projektgruppen arbeiten.

Die Projektgruppe Homepage trifft sich 1x im Monat und nach anfänglichen Kinderkrankheiten läuft das Projekt nach nunmehr 10 Jahren störungsfrei und kann von allen Beteiligten bedient werden. Der entsprechen Ansprechpartner berichtete mit viel Humor und Augenzwinkern über die Arbeit in dem Projekt. Neben der bereits erwähnten Projektgruppe werden noch PC-Arbeit,
Smartphone Workshop,
Kognitives Training,
Gartenbau und Ökologie, Englisch sowie Exkursionen u.v.m.



Es wurde uns ein wunderbares Video vom Gartenbau und Ökologie gezeigt, in dem wir erfuhren, wie die Projekt-Mitarbeiter mit Schulkindern im Schulgarten diverse Beete mit Kräutern und Tomaten, Gurken usw. herrichten, pflegen, ernten und daraus für die Kinder Gerichte herstellen, die dann gemeinsam verspeist werden. Dieser Beitrag wurde im StadtTV Cottbus ausgestrahlt. Wir erfuhren auch, dass die Leiterin, Frau Sabine Bartel, als Ehrenbürgerin der Stadt Cottbus für ihre hervorragende Arbeit mit den Schülern gewürdigt worden ist.



Während der Vorstellung des Themas "kognitives Training" durch Frau Rose-Marie Schwietzer, waren wir aufgefordert, einige Übungen selbst durchzuführen, was die Runde auflockerte und uns Spaß machte.

Alle Projekte zeigten uns, dass in Cottbus viele Aktivitäten stattfinden und wir werden uns weiterhin treffen, um uns auszutauschen.

Über die Alumni-Arbeit der Uni berichtete Daniel Ebert routiniert und beantwortete viele unserer Fragen.



Anschließend besichtigten wir die Bibliothek der Uni. Schon das Gebäude zeigte uns eine futuristische Architektur, die begeistert. Im Inneren beeindruckte die farbenfrohe Treppe, die über 6 Etagen führt; ein Bild dokumentiert diese Einmaligkeit. Eine Mitarbeiterin der Uni Cottbus-Senftenberg führte uns durch das gesamte Haus und wir waren durch die wunderbare Farbgebung, die an Bedeutung zunahm, als wir erfuhren, dass jede Farbe ein Hinweis auf Lenkung durch dieses Haus hinweist.





Dann ging es zu einem Hörsaal der BTU; dort berichtete uns Dr. Lebhart etwas zur "Digitale Stadt Cottbus", wie Cottbus vernetzt werden soll und vor allen Dingen, wie die Kinder in den Schulen besser auf die Zukunft vorbereitet werden können, weiterhin Digitalisierung diverser Behörden zur Erleichterung der Arbeit auf beiden Seiten (Angestellte und Bevölkerung).



Nach diesen Ausführungen waren wir schon etwas k.o., aber ein weiterer Höhepunkt erwartete uns im Staatstheater Cottbus mit der Aufführung "Alice im Wunderland". Eine wunderbare Aufführung!

Im Anschluss an den Theaterabend mussten wir uns noch etwas stärken bei Bier und gutem Essen in der Gaststätte Heimelich.



Am 31.01.19 trafen wir uns mit Frau Heidi Morgenstern, die auch die Exkursionen leitet, zu einer Stadtführung. Lieben Dank für die wunderbare Führung; wir kommen gern wieder in die Stadt Cottbus.

Es war eine gelungene Exkursion zu unseren Partnern in Cottbus, und es gab viel gemeinsam Impulse der Zusammenarbeit.

Hiermit bedanken wir uns für die sehr freundliche Aufnahme, für die klugen Ausführungen und, dass uns der Einblick gestattet worden ist in die Arbeit des ZWW Cottbus. Wir kommen gern wieder! Danke!

Bericht : Almut Karge Fotos: Michael Ploegert